

- 345 -

Dazu müssen in den Jahren 1972 - 1975 große Vorhaben abgeschlossen und produktionswirksam werden; so u. a.

- 1972/1973: Polyurethankomplex Schwarzheide, Magnetbandfabrik Dessau, Polyesterfasern Premnitz und Polyesterseide Guben,
- 1974: Olefinekomplex Böhlen und 1. Stickstofflinie Piesteritz sowie die Rekonstruktion der PVC-Anlage Buna und
- 1975: die 2. Stickstofflinie Piesteritz.

Die Notwendigkeit der konzentrierten Weiterführung und der kurzfristigen Inbetriebnahme dieser Vorhaben wird auch dadurch unterstrichen, daß bei der Entwicklung einer modernen Produktionsstruktur in der chemischen Industrie der DDR durch den gleichzeitigen Beginn zu vieler großer Vorhaben die Inbetriebnahmetermine verzögert, die inneren Verflechtungen der Chemie gestört und das Wachstumstempo gehemmt wurden.

Zur Überwindung vorhandener Disproportionen und zur Sicherung der proportionalen Entwicklung zwischen Produktion von Zuliefererzeugnissen und Finalerzeugnissen ist weiter vorgesehen, daß die Zulieferindustrie ein höheres Entwicklungstempo erreicht, wenn notwendig sogar zu Lasten der Finalproduktion. Das betrifft besonders Gußerzeugnisse, Elektromaschinen, Armaturen, Wälzlager und Erzeugnisse der Hydraulik.